

„Bunte Kirchentöne“ sind nicht nur musikalisch kreativ



Der Chor „Bunte Kirchentöne“ unter der Leitung von Anja Janßen erhielt viel Anerkennung für den von ihm gestalteten „etwas anderen Gottesdienst“ in der Kirchengemeinde Hatshausen. Foto: Dübbel

Neuer Chor in der Kirchengemeinde Hatshausen/Ayenwolde gestaltete „etwas anderen Gottesdienst“

Seit einem guten halben Jahr gibt es in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Hatshausen/Ayenwolde den Chor „Bunte Kirchentöne“. In der kurzen Zeit des Bestehens haben die Mitglieder unter der Leitung von Anja Janßen nicht nur bewiesen, dass sie musikalisch einiges zu bieten haben. In der Reihe „Der etwas andere Gottesdienst“ zeigten sie jetzt in der Maria-Magdalena-Kirche auch, dass sie einen Gottesdienst gestalten können, der bei den Besuchern ankommt: Mehrfach gab es Applaus.

„Schritte wagen, weil Gott mit uns geht“ war als Motto des Gottesdienstes einem Plakat an der Kanzel zu entnehmen. Gezeichnete farbige Fußabdrücke fanden sich darauf. Und solche symbolischen Fußspuren, ausgeschnitten aus bunter Pappe, und Stifte lagen auf den Kirchenbänken. Die Besucher hatten die Gelegenheit, darauf etwa zu schreiben, welche Schritte sie tun wollten und wo sie die Nähe Gottes spürten. Auf der anderen Seite der Papp-Füßchen stand der Bibelspruch „Ich sage dir noch einmal: sei mutig und entschlossen! Hab keine Angst und lass dich durch nichts erschrecken; denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst!“ (Josua 1,9.) Dieser Ruf zog sich durch die Predigt und war von einem Chormitglied von ganz unterschiedlichen Standorten im Gotteshaus zu hören. Er schloss jeweils einzelne Abschnitte der Predigt ab, die von mehreren Sprecherinnen gehalten wurde.

Und der Chor ließ es sich natürlich nicht nehmen, auch passende Lieder einzubauen. 16 Frauen unterschiedlichen Alters bilden die „Bunten Kirchentöne“ und erhielten Verstärkung durch Pastor Cord Eichholz-Schinner. Auch verschiedene Musikinstrumente kommen jeweils zum Einsatz. Über weitere Unterstützung würde sich der Chor freuen. „Die Stimmlage ist dabei egal, auch Noten lesen ist nicht zwingend erforderlich“, sagt Anja Janßen und betont: „Das einzig Wichtige ist die Freude an Gesang und Musik!“ Das Repertoire umschreibt sie mit „moderne christliche Lieder auf Deutsch“. Mut zum Mitwirken möchte sie auch den Männern machen. Gepröbt wird dienstags von 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus.

Vom Pastor gab es viel Anerkennung für den Gottesdienst. Die Annahme, er habe doch sicher geholfen, weist er zurück. Er habe sich lediglich das Konzept angeschaut. Erstmals sei sogar die Predigt allein erarbeitet worden. In der kleinen Gemeinde gestalten seit einiger Zeit im Abstand von etwa sechs Wochen jeweils die Gruppen und Kreise einen der „etwas anderen Gottesdienste“. „Wir haben zwar nur knapp 500 Mitglieder. Von denen sind aber über 200 in Gruppen und Kreisen engagiert“, hebt Cord Eichholz-Schinner hervor.